

Informationen zum Retainer



Durch die kieferorthopädische Behandlung soll die Zahnstellung verbessert, die Funktionsbeeinträchtigung des Gebisses behoben und ein ästhetisch zufrieden stellendes Resultat erzielt werden.

Dies wird viel Einsatz und Mühe kosten. Es wäre sehr schade, wenn dieser Behandlungserfolg teilweise oder gänzlich zunichte gemacht würde, weil in der Stabilisierungsphase, welche sich an die aktive Behandlungsphase anschließt, das notwendige Tragen der eingefügten Apparatur nicht konsequent genug erfolgt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Ergebnis oft jahrelanger kieferorthopädischer Bemühungen ohne entsprechende Stabilisierungsmaßnahmen in den meisten Fällen leider nicht stabil bleibt. An die aktive kieferorthopädische Therapie, muss sich daher eine Phase der Stabilisierung - die so genannte **Retentionsphase** - anschließen, in welcher sich das Gebiss so weit festigen kann, dass ein Rückfall (Rezidiv) in die alte Position unterbleibt.

Dadurch, dass die Zähne von A nach B bewegt werden, wird der Knochen an der einen Seite des Zahnes während dieser Bewegung abgebaut und muss dann durch Zellen an der anderen Seite wieder aufgebaut werden. Der Knochenanbau dauert mit ca. 1 bis 1 ½ Jahren viel länger als der Knochenabbau.

Die **Dauer** einer erfolgreichen Retention kann individuell sehr verschieden sein. Im allgemeinen ist ein Zeitraum von 12 bis 24 Monaten notwendig, damit sich die Zähne und das gesamte Gebiss in der neuen Stellung festigen können. Manchmal bleibt die Rückfallneigung aber ein Leben lang bestehen, so dass zeitlebens Stabilisierungsapparaturen erforderlich sind.

Besonders anfällig für ein Rezidiv sind die Unterkieferfrontzähne. Das hängt zum einen mit dem Druck der eventuell noch nicht durchgebrochenen Weisheitszähne zusammen, vor allem aber auch mit einem noch nicht abgeschlossenen Unterkieferwachstum. Untersuchungen haben gezeigt, dass der Unterkiefer noch bis zum 25. Lebensjahr wächst. Dadurch kann es zu erneuten Verschachtelungen in der Unterkieferfront kommen.

Aus diesem Grund raten wir im Unterkiefer einen individuell angefertigten Draht (**Retainer**) von hinten an jedem Frontzahn und den Eckzähnen zu befestigen. Dadurch kann es zu keiner erneuten Verschachtelung der Zähne kommen.

Der Retainer sollte erst mit Ende 20 - Anfang 30 entfernt werden, da dann das oben erwähnte Restwachstum abgeschlossen ist.

Durch den festsitzenden Retainer kann es nicht zu einem so genannten Erwachsenenengstand kommen und das Ergebnis deiner kieferorthopädischen Behandlung bleibt für lange Zeit stabil.

Der Retainer ist eine freiwillige Zusatzleistung, dessen Kosten nicht von der Krankenversicherung übernommen werden. Ohne diesen Retainer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Zähne in die ursprüngliche Position zurück bewegen sehr groß. Um Ihnen und auch uns diesen Frust zu ersparen, können wir Ihnen den Retainer nur dringend empfehlen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Praxisteam

